Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

20.11.2026

Versammlungen am Freitag

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 581|26

Autor: Uwe Hofmann (uh)

Stand: 20:30 Uhr

Landeshauptstadt Dresden

Versammlungen am Freitag

Die Dresdner Polizei hat am Freitag mehrere Versammlungen in der Dresdner Innenstadt abgesichert. Während die Versammlungen am Vormittag störungsfrei verliefen, musste die Polizei bei der Versammlung mit dem Motto »Gen Z regelt das!« am Abend mehrfach eingreifen.

Diese Demonstration wurde gegen 17 Uhr auf dem Theaterplatz eröffnet und zog über die Augustusbrücke zum Alaunplatz. Dabei zündeten Versammlungsteilnehmer mehrfach Pyrotechnik und warfen diese teilweise in Richtung der Einsatzkräfte. Am Albertplatz bauten mehrere Versammlungsteilnehmer eine Barrikade aus Absperrungen einer nahegelegenen Baustelle. Diese wurde durch andere Versammlungsteilnehmer beseitigt. Als eine Gruppe an der Spitze des Protestzugs am Albertplatz und an der Rothenburger Straße die Aufzugsstrecke verlassen wollte, verhinderten das die Einsatzkräfte. Dabei setzten sie auch Pfefferspray ein.

Kurz bevor die Versammlung ihr Ziel auf dem Alaunplatz erreichte, setzte sich eine Gruppe ab und lief durch die Äußere Neustadt. Sie wurde an der Bautzner Straße von Polizisten gestoppt. Dort wurden die etwa 80 Personen umschlossen. Sie stehen im Verdacht, für den Barrikadenbau und einen gezielten Flaschenwurf auf Polizisten am Albertplatz verantwortlich zu sein.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Polizisten nehmen ihre Personalien auf. Sie ermitteln unter anderem wegen des Verdachts des Landfriedensbruchs.

Während des Einsatzes wurden mindestens drei Polizisten leicht verletzt. Es waren etwas mehr als 100 Beamte im Einsatz. (uh)